

[14561.] Für mein Sortiment und Antiquariat suche ich per Mai, spätestens 1. Juli 1873, einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht und auf eine längere Stellung reflectirt.

Berlin, April 1873.

**J. M. Spach.**

[14562.] Für ein umfangreiches Sortimentsgeschäft in den Ostseeprovinzen wird gegen gute Salarrung ein tüchtiger Gehilfe als Buchhalter und Expedient gesucht, welcher zugleich die Correspondenz zu führen im Stande ist.

Gef. Offerten wolle man unter Chiffre R. # 1. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig richten.

[14563.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft Livlands wird für Mitte Juni d. J. die Stelle eines ersten Gehilfen frei, worüber Herr Rud. Hartmann in Leipzig nähere Auskunft ertheilt. — Der Bewerber muß tüchtige Sortimentskenntnisse besitzen, ein rascher und zuverlässiger Arbeiter und im Besitze guter, diese Anforderungen constatirender Zeugnisse sein, auch durch seine Militär-Verhältnisse nicht an einer längeren Dauer seines Engagements gehindert werden.

[14564.] Eine Buchhandlung der Rheinprovinz sucht einen namentlich im Sortiment erfahrenen katholischen Gehilfen. Derselbe findet zugleich die beste Gelegenheit, sich mit dem Zeitungswesen und der Buchdruckerei vertraut zu machen. Das Salär wird nach den Leistungen bemessen und entspricht in jedem Falle den localen Verhältnissen. Der Eintritt kann sofort, muß aber spätestens bis zum 1. August erfolgen. Offerten mit der Aufschrift C. D. 3., denen Zeugnisse abschriftlich beizufügen sind, besorgt die Exped. d. Bl.

[14565.] Für das Comptoir einer täglich erscheinenden größeren rheinischen Provinzial-Zeitung wird ein gewandter Gehilfe gesucht, welcher selbständig arbeiten und bald eintreten kann. Nur Solche wollen sich melden, welche mit der kaufmännischen Buchführung, sowie mit dem Zeitungs- und Druckerei-Geschäfte vollständig vertraut und im Besitze guter Zeugnisse sind.

Franco-Offerten unter X. X. Nr. 40. besorgt die Exped. d. Bl.

[14566.] Für ein vielseitiges und lebhaftes Verlags- und Sortiments-Geschäft in einer grossen Stadt Nord-Italiens wird ein Volontär gewünscht. Derselben ist Gelegenheit geboten, seine Kenntnisse nach allen Seiten hin zu bereichern, sowie sich im Verkehr mit dem Publicum und Ausländern Routine zu erwerben. Kurz nach dem Eintritt könnte er bei demselben Hause eine dauernde Gehilfenstelle erhalten. Gef. Offerten unter Chiffre P. R. 18. befördert Herr F. Volckmar in Leipzig.

[14567.] Ein junger Mann aus guter Familie mit tüchtigen Schulkenntnissen wird sofort als Lehrling verlangt in der Buchhandlung von  
**W. Weber** in Berlin,  
Markgrafenstr. 46.

[14568.] Lehrlings-Gesuch. — Einen braven jungen Mann von guter Vorbildung sucht als Lehrling für ihre Sortiments- und Verlags-handlung die

**Kesseling'sche** Hofbuchhdlg. in Hildburghausen.

### Gesuchte Stellen.

[14569.] Ein dem Buchhandel seit 9 Jahren angehörender Gehilfe, der polnischen und franzö-

sischen Sprache mächtig, im polnischen Sortiment erfahren, dem auch einige Kenntnisse des deutschen Sortiments zur Seite stehen, sucht zum 1. Juni er. Stellung. Gef. Offerten beliebe man an die Buchhandlung von E. Wende & Co. in Warschau sub Chiffre A. B. zu richten.

[14570.] Ein junger Mann sucht Stellung in einem mittleren Sortimentsgeschäft Nord- oder Mitteldeutschlands, welches er im Laufe des Sommers oder Herbstes übernehmen könnte.

Offerten sub H. M. # 100. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14571.] Ein junger Mann (militärfrei), bereits 9 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung, gleichviel ob in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Antritt nach Belieben.

Gef. Offerten unter Chiffre A. Z. # 175. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben weiterzubefördern.

[14572.] Ich suche für einen jungen Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der gegenwärtig als Gehilfe bei mir arbeitet, und den ich wohl empfehlen kann, Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft Norddeutschlands. Offerten erbitte mit directer Post.

Elberfeld, 10. April 1873.

**W. Langewiesche.**

[14573.] Ein junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einer Badestadt beendet hat, und der französischen und englischen Conversation mächtig ist, sucht bis Ende April zu seiner weiteren Fortbildung eine Stelle.

Gef. Offerten unter H. M. poste restante Homburg.

[14574.] Für Verleger und Kunstverleger. — Ein seit 20 Jahren im Buch- und Kunsthandel thätiger Mann, welcher in Verbindung mit der genauen Kenntniss aller im Sortiment wie Verlag vorkommenden Arbeiten an selbständige Thätigkeit gewöhnt ist, sucht für 1. October d. J. eine dauernde Stellung, am liebsten in Berlin oder Wien.

Gef. Offerten unter A. K. wird Herr Ed. Kummer in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[14575.] Ein Seminarist aus Thüringen, der schön und correct schreibt, gewandt rechnet und die günstigsten Zeugnisse über seine Führung aufweisen kann, sucht unter mäßigen Ansprüchen Stellung auf einem Bureau. Offerten werden unter der Adr. A. K. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Berliner Börsen-Zeitung. Auflage 15,900.

[14576.] Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 # für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.  
Berlin, Kronen-Str. 37.

## Schnellste Beförderung

[14577.] der  
**Eil-Bücherballen von Leipzig nach  
Berlin über Magdeburg**

durch die

**Allgemeine Transport-Gesellschaft  
in Berlin**

mittelfst eigener Eisenbahnwagen und Begleitung eigener Packmeister.

Die der obigen Gesellschaft in Leipzig bis 7½ Uhr Abends übergebenen Eilgüter kommen regelmäßig in Berlin Vormittags 10 Uhr 35 Min. an und werden den Adressaten sofort verm. der Geschirre des Berliner Expeditur-Vereins ins Haus gerollt. Restante gestellte Güter können vom oben genannten Zeitpunkte ab vom Güterboden der Gesellschaft, Potsdamer Bahnhof am Durchgange nach der Köthener Straße, abgeholt werden.

Der Frachtsatz ist dem der Berlin-Anhalter Bahn gleich.

Der Schnelldienst der Allgemeinen Transport-Gesellschaft wird bereits von vielen Buchhandlungen zur besten Zufriedenheit benutzt.

Die Expedition in Leipzig  
**J. Schneider & Co.**

[14578.] Nachstehende neue Kataloge meines antiquarischen Lagers bitte ich gefälligst, wo Aussicht auf Abjaß ist, mäßig verlangen zu wollen:

Nr. 98. Naturwissenschaften. Zoologie. Botanik. Chemie. Physik. Mineralogie. Geologie. Mathematik. Astronomie. Pharmacie. Veterinärkunde. Land- und Hauswirthschaft. Forstwissenschaft.

Nr. 99. Medicin und Pharmacie.

Nr. 100. Geschichte. Genealogie. Heraldik. Ritterorden u. Münzwissenschaft. Kriegswissenschaft.

Nr. 101. Deutsche, englische und französische Belletristik, merkwürdige und seltene Bücher, Literaturgeschichte, Musik u.

Nr. 102. Altclassische Philologie. Alte Geschichte. Archäologie. Grammatik. Geschichte von Universitäten, Gymnasien. Unverlangt versende ich sie nicht.

Berlin. **W. Weber.**

## Saldo-Ueberträge betreffend.

[14579.]

Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thlr. und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 4 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und behalte mir vor, Saldo-Reste jeder Art gleich nach der Messe durch Post-Mandat einzuziehen.

Wiesbaden, April 1873.

**Julius Niedner.**